

## Anleitung zur Anmeldung

Die Anmeldung für Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt über ein zentrales Webportal. Dieses kann über die Adresse [Fachleute BB - EDK](#) erreicht werden.

### 1) Klicken Sie bei "2. Schritt-für Schritt Anleitung" auf "Zur Anmeldung".

FACHFRAU  
FACHMANN  
BERUFSBILDUNG  
Werde Profi

DE

## Prüfungsanmeldung

Sie werden auf der nächsten Seite auf das Anmeldeformular weitergeleitet. **Bitte lesen Sie alle Informationen genau, bevor sie mit der Anmeldung starten.**

1. Checkliste zur Anmeldung

2. Schritt-für-Schritt Anleitung

Hier finden Sie eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die Prüfungsanmeldung:

[Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

[Zur Anmeldung](#)

### 2) Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse bei "Ich bin noch nicht registriert" ein und klicken Sie auf "Registrieren".


## Prüfungsanmeldung

**Hinweis:** Bitte stellen Sie sicher, dass Sie vor der dem Ausfüllen der Anmeldung alle notwendigen Unterlagen (gemäss Checkliste zur Anmeldung) im Format PDF griffbereit haben.

<p>Ich bin bereits registriert</p> <p>Benutzername <input type="text"/></p> <p>Passwort <input type="password"/></p> <p><a href="#">Anmelden</a></p> <p><a href="#">Passwort vergessen?</a></p>	<p>Ich bin noch nicht registriert</p> <p>Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie werden anschliessend zur Registrierung weitergeleitet.</p> <p>E-Mail-Adresse <input type="text"/></p> <p><a href="#">Registrieren</a></p>
---	---

**3) Wählen Sie die zu absolvierenden Prüfungsteile aus.**

*Hinweis : Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, müssen Sie alle Prüfungsteile ankreuzen. Wenn Sie die Prüfung wiederholen, kreuzen Sie bitte nur den/die Prüfungsteil(e) an, die Sie wiederholen müssen.*

Prüfungsteile	
<input type="checkbox"/> Facharbeit	
<input type="checkbox"/> Präsentation	
<input type="checkbox"/> Fachgespräch	
<input type="checkbox"/> Fallanalyse	

**4) Erfassen Sie Ihre persönlichen Angaben.**


- Geschlecht
- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum
- Sozialversicherungsnummer  
*Hinweis: Die AHV-IV-Versichertennummer ist für Kandidaten, welche in der Schweiz wohnen oder/und arbeiten ein Pflichtfeld.*
- IBAN-Nr.  
*Hinweis: Die IBAN Nummer benötigen wir für allfällige Rückerstattungen bei Abmeldungen.*
- Heimatland
- Heimatort(e)  
*Hinweis: Der Heimatort ist für Schweizer Bürger ein Pflichtfeld.*
- Heimatkanton(e)  
*Hinweis: Der Heimatkanton ist für Schweizer Bürger ein Pflichtfeld.*

▼ Personenangaben

**Geschlecht:**  Männlich  Weiblich

**Vorname(n):**

**Nachname(n):**

**Geburtsdatum:**  

**Sozialvers.-Nr.:**

**IBAN-Nr.:**

**Heimatland:**  ▼

**Heimatort:**

**Heimatkanton:**  ✕ ▼

**Heimatland 2:**  ▼

**Heimatort 2:**

**Heimatkanton 2:**  ✕ ▼

**Heimatland 3:**  ▼

**Heimatort 3:**

**Heimatkanton 3:**  ✕ ▼

**Branche:**  ✕ ▼

5) Erfassen Sie Ihre Kommunikationsangaben und Ihre Privatadresse.

▼ Kommunikationsangaben	
Sprache:	Deutsch <input type="button" value="x"/> ▼
E-Mail privat:	muster@muster.ch
Telefon M:	079 100 10 10 <input type="button" value="📄"/>
Telefon G:	044 444 44 44 <input type="button" value="📄"/>

▼ Privatadresse	
Strasse, Nr.:	Musterstrasse 1
Adresszusatz:	
PLZ:	8000
Ort:	Zürich
Land:	Schweiz <input type="button" value="x"/> ▼

6) **Optional: Erfassen Sie eine Rechnungsadresse.**  
*Hinweis: Erfassen Sie nur eine Rechnungsadresse, falls diese von Ihrer Privatadresse abweicht.*

▼ Rechnungsadresse (falls anders lautend)	
Firma:	Muster AG
Firmenzusatz:	
Abteilung:	
Strasse, Nr.:	Musterstrasse 11
Adresszusatz:	
PLZ:	8001
Ort:	Zürich
Land:	<input type="button" value="⊕"/> Schweiz ▼

## 7) Zusatzangaben

### a) Füllen Sie folgende Felder aus:

- Anmeldetyp (Erst-Kandidat oder Repetent)
- Arbeitgeber

### b) Laden Sie folgende Unterlagen (gemäss Checkliste zur Anmeldung) hoch:

#### Erst-Kandidaten

- Kopie eines amtlichen Ausweises mit aktuellem Foto
- Lebenslauf
- Arbeitszeugnisse über die Tätigkeit in der beruflichen Bildung gemäss Ziffer 3.31c der Prüfungsordnung (Tätigkeiten, Dauer der Anstellung und das Arbeitspensum müssen enthalten sein)
- Nachweis Tertiärabschluss oder Gleichwertigkeitsanerkennung
- Kopien der Zertifikate der bestandenen Modulabschlüsse oder allfällige Dispensationsschreiben
- Kursausweis bzw. das Diplom als Berufsbildnerin/-bildner
- Für Menschen mit Behinderungen, bei Bedarf, ein begründeter Antrag auf Nachteilsausgleich mit Arztzeugnis

#### Für Repetent:innen:


- Kopie eines amtlichen Ausweises mit aktuellem Foto
- Für Menschen mit Behinderung, bei Bedarf, ein begründeter Antrag auf Nachteilsausgleich mit Arztzeugnis.

Wenn es nicht möglich ist, alle Ihre Dokumente hochzuladen, senden Sie diese bitte per E-Mail an das Sekretariat ([fachleute-bb@examen.ch](mailto:fachleute-bb@examen.ch)).

▼ Zusatzangaben

Anmeldetyp:

Arbeitgeber:

 Hinweis

Dokument 1:

Dokument 2:

Dokument 3:

Dokument 4:

Dokument 5:

Dokument 6:

Bemerkung:

- 8) Beantworten Sie die Fragen zu den 2 möglichen Themen der Facharbeit
- a) Geben Sie den Titel, eine kurze Beschreibung der Fragestellung, sowie eine kurze Beschreibung der Zielvorstellung des 1. Themas

- b) Kreuzen Sie max. 2 Handlungskompetenzbereiche für dieses Thema

Thema 1 - Handlungskompetenzbereiche HKB - Wählen Sie einen oder maximal zwei Handlungskompetenzbereiche aus.

<input type="checkbox"/> A: Beraten von Individuen und Institutionen bei Fragen der Berufsbildung
<input type="checkbox"/> B: Vermitteln von Informationen
<input type="checkbox"/> C: Durchführen von Bildungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> D: Steuern der Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung

- c) Wählen Sie je nach gewähltem Kompetenzbereich drei Leistungskriterien aus der nachfolgenden Liste aus und fügen Sie sie ein

Thema 1 - Leistungskriterien: Bestimmen Sie insgesamt drei Leistungskriterien zu dem/den oben gewählten Handlungskompetenzbereich(en).

**Mögliche Leistungskriterien für den Handlungskompetenzbereich A:**

- A1. Anliegen von verschiedenen Akteuren aus der Berufsbildung korrekt im Kontext einordnen
- A2. Beratungen zu Fragen in der Berufsbildung (berufl. Grundbildung, höhere Berufsbildung und Weiterbildung) professionell durchführen.
- A3. Eine Beratungsform anwenden, die den Personen und der Fragestellung angemessen ist.
- A4. Konfliktsituationen analysieren
- A5. Unterschiedliche Standpunkte angemessen beschreiben
- A6. Lösungsvorschläge mit den Konfliktparteien erarbeiten
- A7. Die Grenzen der eigenen Beratungstätigkeit formulieren
- A8. Konkrete Vorschläge für weiterführende Beratungen unterbreiten
- A9. Die Arbeit reflektieren.
- A10. Gesamtschweizerische und kantonale rechtliche Grundlagen der Berufsbildung erläutern.
- A11. Den Ablauf eines Qualifikationsverfahrens der Zielgruppe angemessen erklären.
- A12. Über die Berufsbildungssysteme im internationalen Kontext Auskunft geben.

**Mögliche Leistungskriterien für den Handlungskompetenzbereich B:**

- B1. Den Kontext einer Anfrage erläutern
- B2. Fragen zu den verschiedenen Aspekten und Akteuren der Berufsbildung beantworten
- B3. Anfragen zur Berufsbildung im internationalen Kontext abklären
- B4. Administrative Prozesse und rechtliche Grundlagen der Zielgruppe angemessen erläutern
- B5. Einen komplexen Sachverhalt in der Berufsbildung verständlich darlegen
- B6. Sich schriftlich klar und zielgruppengerecht ausdrücken
- B7. Andere Meinungen im Kontext der Berufsbildung einordnen
- B8. Gemeinsame getroffene Beschlüsse gegen aussen vertreten
- B9. Die Position der eigenen Institution zu einem Sachverhalt mündlich oder schriftlich darlegen
- B10. Die Leitungsfunktion in einem Gremium übernehmen
- B11. Einen fachlich substantiellen Beitrag in einer Arbeitsgruppe leisten
- B12. Die eigene(n) Rolle(n) reflektieren
- B13. Entscheiden, an welchen Anlässen Werbung für ausgewählte Themen der Berufsbildung gemacht werden soll
- B14. Eine Werbeaktion (z.B. Lehrstellenkonferenz, Berufsbildungsmessen) umfassend planen
- B15. Eine Werbeaktion professionell durchführen
- B16. Über die Wirksamkeit ihrer Werbeaktion kritisch reflektieren

**Mögliche Leistungskriterien für den Handlungskompetenzbereich C:**

- C1. Eine Bildungsmassnahme auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ausrichten
- C2. Ein Bildungsangebot didaktisch angemessen planen
- C3. Verschiedene Unterrichtsmethoden in ein Bildungsangebot einbeziehen
- C4. Die administrativen Aspekte eines Kurses oder einer Schulung handhaben
- C5. Komplexe Sachverhalte verständlich erläutern
- C6. Den Transfer von theoretischen Inhalten in die Berufspraxis der Teilnehmenden unterstützen
- C7. Ein lernförderliches Klima schaffen
- C8. Eine Diskussion moderieren
- C9. Einen Reflexionsprozess anleiten
- C10. Personen mit Lernschwierigkeiten an die entsprechende Fachperson weiterverweisen

**Mögliche Leistungskriterien für den Handlungskompetenzbereich D:**

- D1. Qualitätsinstrumente anwenden
- D2. Eine einfache Statistik erstellen
- D3. Statistiken interpretieren
- D4. Massnahmen für die Qualitätsentwicklung vorschlagen
- D5. Den Prozess der Umsetzung neuer Ausbildungsgrundlagen steuern
- D6. Gemeinsam mit den Beteiligten Umsetzungsdokumente entwickeln
- D7. Die bei der Durchführung eines Qualifikationsverfahrens entstehenden Probleme ansprechen
- D8. Konkrete Massnahmen für die Verbesserung der Qualität der Durchführung von Qualifikationsverfahren treffen
- D9. Probleme an den Lernorten ansprechen
- D10. Geeignete Massnahmen für die Lösung der Probleme definieren

- d) **Wiederholen Sie die Punkte 8a), 8b) und 8c) für das 2. vorgeschlagene Thema**
  
- e) **Lesen Sie die AGBs und die Datenschutzbestimmungen und bestätigen Sie diese, indem Sie die beiden Kästchen anwählen.**
  
- f) **Kontrollieren Sie Ihre Angaben und klicken Sie anschliessend auf "Senden", um die Anmeldung abzuschliessen.**

Ich habe die AGB gelesen und akzeptiert.

Ich habe die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.